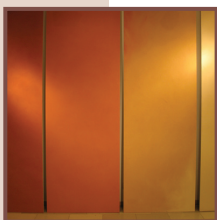


Anwenderleitfaden



RAVENNA Lehmstreichputz



RAVENNA Lehmstreichputz wird aus natürlichen Rohstoffen hergestellt. Er hat eine körnige Struktur und lässt sich mit der Streichbürste ganz einfach auftragen. Bei mehrfarbiger Verarbeitung mit Farbpigmenten können Sie wunderschöne Anstricheffekte im mediterranen Stil erzielen.

Der feinkörnige Lehmstreichputz ist gut deckend und besitzt eine hervorragende Wasserdampf-Durchlässigkeit. Durch seinen hohen Lehmanteil hat er eine feuchtigkeitsregulierende Wirkung und beeinflusst das Raumklima positiv. Sie erreichen eine wischfeste Oberfläche, die aber nicht scheuerbeständig ist. **RAVENNA** ist für Feuchträume wie WC und Bad geeignet, jedoch nicht im Spritzwasserbereich.

Sie bekommen die Gebinde in Eimern von 6kg und 12kg, in Pulverform, naturweiß.

► Hier erfahren Sie **Schritt für Schritt**, wie Sie Ihre Wände ganz nach Geschmack gestalten. Als Werkzeuge benötigen Sie lediglich: Eimer, Bohrmaschine mit Quirl und Streichbürste.

Der Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, dauerhaft trocken, staub- und fettfrei sein. Alte Tapetenreste und Kleisterreste gründlich entfernen.

Gipskarton, Gipsfaserplatten und andere mineralische Untergründe (Gips-, Kalk oder Zementputze) müssen zuerst mit **Casa NATURA ABRUZZO ST** Streichputzgrund vorgestrichen werden.

Der Auftrag von ABRUZZO ST erfolgt mit der Walze oder einer Streichbürste. Unebenheiten und Beschädigungen in vorhandenen Untergründen müssen vor dem Auftrag von ABRUZZO ST ausgebessert werden. Bei saugenden Untergründen sollten Sie den ABRUZZO ST mit ca. 5% Wasser verdünnen.

Der Grundanstrich sollte mindestens 6 Stunden durchtrocknen können. **Wichtig:** Bei alten Gipskartonplatten, alten Putzuntergründen und Holz-faserplatten können bei der Beschichtung bestimmte Stoffe wie Nikotin, Lignin, Rost aber auch Feuchtigkeit aus dem Untergrund durchschlagen und zu Verfärbungen oder Farbunterschieden führen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, legen Sie eine kleine Testfläche an. Ihr Händler berät Sie gerne und bietet Ihnen für diese Problemuntergründe spezielle Isoliergrundierungen an



Anwendung RAVENNA Lehmstreichputz naturweiß

1. Sie geben auf 6kg Lehmstreichputz ca.4 Liter sauberes, kaltes Wasser dazu (bei 12 kg ca. 8 Liter).
2. Nun rühren Sie den Streichputz mindestens 4 Minuten mit dem Bohrmaschinenquirl gut durch, bis eine glatte, homogene Masse entsteht.
3. Nach einer Einsumpfszeit von ca. 20 Minuten nochmals kurz durchrühren, dann ist RAVENNA Lehmstreichputz fertig. Falls Ihnen der Putz zu dick erscheint, können Sie noch Wasser dazugeben. Der Streichputz sollte etwa die Konsistenz wie Trinkjoghurt haben und sich weich auf der Wand verstreichen lassen.



Anwendung RAVENNA Lehmstreichputz farbig

1. Geben Sie die gewünschte Menge VINCI Farbpigment zu dem noch trockenen Lehmstreichputz dazu. Um übermäßige Staubeentwicklung zu vermeiden, schneiden Sie ein kleines Loch in den Eimerdeckel, stecken den Bohrmaschinenquirl durch, schließen den Deckel und rühren das Farbpigment gründlich unter den trockenen Lehmputz bis der Putz einheitlich eingefärbt ist. Der Farbton dieser trockenen Mischung entspricht der Farbe, den die Wandfläche nach dem Trocknen haben wird.
2. Wasserzugabe und Anrühren wie vorher beschrieben.



Verarbeitung von RAVENNA Lehmstreichputz

1. Wenn Sie Casa NATURA Streichputze einfarbig verarbeiten wollen, tauchen Sie die Streichputzbürste mit der Spitze in den Streichputz ein und streichen in weichen Zügen halbkreisförmig, kreisförmig oder in Form einer liegenden Acht auf die Wand oder Decke.
2. Bei mehrfarbigem Gestalten wechseln Sie einfach mit zwei oder mehr Farbtönen ab. Sie verwenden dafür dieselbe Streichbürste und müssen nicht mehrere Bürsten verwenden. Die Bürste nicht am Eimerrand abstreifen, nur Streichputz entnehmen. Die gewählten Farbtöne werden nebeneinander aufgetragen und im Übergangsbereich sofort ineinander gearbeitet. So entsteht der typisch mediterrane Effekt. Je länger Sie an der Fläche arbeiten, desto mehr verschwimmen die Übergänge. Kurze Verwischungen ergeben stärkere Farbkontraste.



► In unserem Leitfaden haben wir natürlich nur die wichtigsten Punkte angesprochen. Wir sind sicher, dass Sie beim Verarbeiten unserer Streichputze selbst auf die eine oder andere kreative Idee stoßen. Probieren Sie es aus, Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!